

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

- / /

Jesus das ganz unschuldige Lamm

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
211 / 14

1. Jesus das ganz unschuldige Lamm, * das ohne Sünd ist gewest, * der Menschen Sünd all auf sich

nahm * damit er sie erlöst. * Am Kreuz ist gestorben, * das Heil hat erworben; * das Blut hat vergossen * ist reichlich geflossen. * Jesus ein Heiland der Welt.

2. Jesus am Kreuz bezahlt die Schuld, * die Adam hat gemacht, * das Menschlich G'schlecht zur Gottes Huld * hat er auch wieder bracht. * Am Holz wurd er gebunden, * um aller Menschen Sünden * am Holz hat er empfunden * und wieder verbunden * Jesus mit seinem Kreuz.

3. Jesus hat durch sein Kreuz und Tod * das Leben wieder bracht, * die Welt erlöst aus aller Not, * von Sünden ledig g'macht; * Sein Kreuz hat gegeben * den Menschen das Leben * durch Leiden und Sterben * das Heil thut erwerben, * Jesus, der ganzen Welt.

4. Am Delberg fing sein Leiden an, * Jesus fiel auf die Erd, * er ruft sein Vater dreimal an, * und wird doch nicht erhört. * Die Liebe sehr hiezet, * vor Angst er Blut schwitzet, * das Blut herab fließet * sein Kleider begießet, * Jesus vor Angst schwitzet Blut.

5. Judas die Juden bracht daher, * führt in den Garten hinein, * mit einem Kuß verrathet er * Jesu den Meister sein. * Die Juden ihn fangen, * mit Spießen und Stangen, * erschrecklich ihn zerren, * sie banden den Herren, * Jesus gefangen ward.

6. Sie schlagen den Herrn und stoßen ihn, * sie suchten alle Nach, * sie führten ihn gefangen hin * wohl durch den Cedron Bach. * Sie thun ihn ver- klagen, * viel böß von ihm sagen, * sie thun ihn be- zeugen * er thät dazu schweigen, * Jesus wird falsch verflagt.

7. Er wurd gebunden an ein Saul, * die Kleider nahm man von ihm, * die Hender Buben gar nicht faul * mit Zorn und großen Grimm. * Erschrecklich ihn plagen, * mit Ruthen ihn schlagen, * mit Geißeln zerfleischen * all Glieder zerreißen, * Jesus gegeißelt ward.

8. Aus Dorn' man ihm ein Kron aufsetzt, * sein Zeppter war ein Rohr, * sein heiliges Haupt wird ganz verlegt, * man hielt ihn für ein Thor. * Die Dörner ihn stechen, * die Juden sich rächen, * die gottlosen Kotten * thun seiner nur spotten, * Jesus gekrönet ward.

9. Pilatus fand kein Schuld an ihm, * er wollt ihn lassen geh'n, * das Volk das schreit mit lauter Stimm, * am Kreuz muß er hangen, * sein Lehn dort empfangen, * Jesus verurtheilt war.

10. Sein Kreuz er selber tragen muß, * hinaus zur Schädelstadt; * o schweres Kreuz, * o harte Buß, o Sünd, o Missethat. * Sein heiligen Rücken, * das Kreuz thut hart drücken; * noch mehr thun beschweren * die Sünden den Herren, * Jesus wurd ausgeführt.

11. Der Heiland wird aufs Kreuz gelegt, * ganz nackt und auch bloß, * durch Hand und Fuß da man ihn schlägt, * die Nägel Spitz sind groß. * Auf, auf der Kreuz Stangen, * der Heiland thut hangen; * sein Leiden und Schmerzen * nehmet alle zu Herzen; * Jesus gekreuziget ward.

12. Jesus am Kreuz ganz schwach und müd, * befehlt dem Vater sich, * bitt' für Sünder um Gnaden und spricht: * Es dürstet herzlich mich. * Das Leiden sich endet, * all's hätt er vollendet; * das Haupt thut er neigen, * Gnad will er erzeigen. * Jesus am Kreuze starb.

13. Kommt her ihr Sünder alle zugleich, * jetzt ist die Zeit zur Gnad, * Jesus am Kreuz verzeihet euch * all' Sünd und Missethat. * Ausspannt er die Arme, * er will sich erbarmen; * am Kreuz thut er fangen an, * will uns umfassen * Jesus mit seiner Gnad.